SCHADEN.NEWS



25.11.2026

GENERATIONSWECHSEL BEI TOPLAC EINGELÄUTET: JOSEF EL NAIB NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Seit mehr als 35 Jahren beliefert die TOPLAC Autolackierbedarf GmbH K&L-Betriebe mit Fahrzeug- und Industrielacken sowie Lackierzubehör. Nun stellt der Großhändler aus Sachsen die Weichen für die Zukunft: Zum 1. November ist Josef El Naib in die Geschäftsführung aufgerückt. Damit beginnt in dem Unternehmen – das 1990 von Lutz Poweleit und Johannes Herrmann gegründet wurde – ein schrittweiser Generationswechsel.

VOM TRAINEE ZUM GESCHÄFTSFÜHRER

Josef El Naib hat das TOPLAC-Geschäft von Grund auf kennengelernt. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth startete er im März 2019 als Trainee bei dem Systemlieferanten. „Um die Abläufe und auch Anforderungen der Betriebe kennenzulernen, habe ich zunächst Praktika bei zwei sächsischen Betrieben gemacht. Danach ging es ins Lager, wo ich von der Anmischung der Lacke bis zur Kommissionierung alles kennengelernt habe“, erklärt er seinen Werdegang.

Der heute 31-Jährige durchlief im Anschluss weitere Stationen innerhalb des Unternehmens und zeichnete seit 2024 für das Autoreparaturlackgeschäft verantwortlich. Mit dem Einstieg in die Geschäftsführung übernimmt er nun zusätzliche Verantwortung für weitere Geschäftsbereiche. Damit geht zugleich eine schrittweise Neuverteilung der Aufgaben an der Unternehmensspitze einher: Lutz Poweleit, der das operative Geschäft seit mehr als 30 Jahren leitet, wird sich nach Angaben von Josef El Naib sukzessive zurückziehen.

AUSBAU DES GLASURIT-GESCHÄFTS UND NEUE IMPULSE IM INDUSTRIELACKBEREICH

Welche Schwerpunkte er künftig setzen möchte, hat der neue Geschäftsführer bereits konkret vor Augen. „Ziel ist es, die Synergien über die drei Länder, die wir beliefern, besser zu nutzen. Zudem

möchte ich den Industrielackbereich durch einen zusätzlichen Anbieter stärken und das Glasurit-Geschäft weiter ausbauen“, erklärt Josef El Naib gegenüber schaden.news.

Die Verbindung zur Reparaturlackmarke Glasurit reicht bei Toplac weit zurück: Bereits 1991 wurde das Unternehmen Stützpunkthändler für die damaligen BASF-Lacke und belieferte zunächst Sachsen sowie das südliche Brandenburg. Zwei Jahre später folgte die Ernennung zum Leithändler. Heute umfasst das Sortiment neben Fahrzeug- und Industrielacken auch Lackierzubehör, Produkte für die Fahrzeugpflege sowie Angebote für den Boots- und Caravanbereich. Darüber hinaus steht seit vielen Jahren die technische Unterstützung der Betriebe im Fokus. Bereits 1994 richtete das Unternehmen am Hauptstandort in Klipphausen ein eigenes Schulungszentrum ein, das neben Seminarräumen über einen eigenen Trainingsbereich mit zwei Multifunktionsarbeitsplätzen und eine eigene Lackierkabine verfügt.

Carina Hedderich